

DoXCensus

Hat jede Gesellschaft den Notfalldienst, den sie verdient?

Die DoXCensus-Umfrage geht weiter!

Unsere aktuelle Umfrage zum Thema Notfalldienst hat ein erstaunliches Echo ausgelöst: Noch nie haben sich so viele Leserinnen und Leser beteiligt. Das Thema brennt offenbar unter den Nägeln. Um Sie etwas gewundrig zu machen, präsentieren wir Ihnen nachfolgend zwei, drei der prägnantesten Kommentare von Kolleginnen und Kollegen. Wir werden das gesamte Ergebnis der Umfrage in der ersten Nummer 2008 vorstellen und kommentieren. Verpassen Sie die Gelegenheit nicht, uns (falls noch nicht erfolgt) Ihre Meinung auch noch mitzuteilen. Klicken Sie einfach www.doxmart.ch an und öffnen Sie die Fragen unter DoXCensus.

«Es ist kurzsichtig, die Dienstfrage innerhalb der Kostenneutralität lösen zu wollen. Was man davon hat, sieht man in England, wo ein viel teurerer staatlicher Notfalldienst hat aufgebaut werden müssen.»

«Ich möchte nicht weniger, sondern mehr zu tun haben im NFD (Region auf dem Land mit gut erreichbaren Spitalnotfallpforten, oft bypassed durch Ambulanz/144), möchte aber auch eine anständige Entschädigung.»

«Abgabe an Spitäler etc. wäre eine fatale fachliche Einbusse, i.S. einer weiteren Einengung des Spektrums.»

«Wenn man unsere Tätigkeit im Notfall nicht schätzt und angemessen honoriert, habe ich lieber eine ruhige Nacht und mehr Lebensqualität. Jede Gesellschaft hat die Ärzteschaft, die sie verdient.»

Übrigens: Aus seiner ethischen Sicht äussert sich in dieser Ausgabe auch Dr. Bernhard Rom zum Thema Notfall (Seite 12).
R.A.